

# Veranstaltungen & Freizeit

## SPIEL MIT DR. GAMBLE



Thomas W. Enderle

Als Abschluss der kleinen Serie «Spiel des Jahres» ist diesmal «Agricola» an der Reihe, das kürzlich den Sonderpreis «Komplexes Spiel 2008» gewann.

### Agricola

Das Leben als Landwirt ist beileibe kein Zuckerschlecken. Dies gilt auch im Spiel «Agricola», in dem alle Spieler einen eigenen Hof bewirtschaften.

Das Spiel gliedert sich in mehrere Runden, in denen unterschiedlichste Aktionen zur Verfügung stehen. Diese bringen den eigenen Hof voran. Dabei gibt es drei Bereiche, die alle nicht ganz vernachlässigt werden dürfen: Hausbau samt Familienplanung, Ackerbau und Viehzucht.

Zu Beginn hat jeder Spieler eine Holzhütte mit zwei Räumen und zwei Familienmitgliedern auf seinem noch leeren Hof. Jede Figur ermöglicht pro Runde eine der zahlreichen Aktionen. Zuwachs bedeutet also mehr Handlungsspielraum. Doch jeder in der Familie benötigt einen eigenen Raum. Um seine Hütte zu vergrössern oder wertvoller auszubauen, benötigt man Rohstoffe wie Holz, Schilf oder Stein.

Diese Rohstoffe braucht es auch für Zäune und Ställe, wo man Vieh unterbringen kann. Schliesslich können auf dem Hof noch Felder angelegt und bepflanzt werden. Dies ist vor allem wieder wichtig, um seine Familie zu ernähren. Denn: Alle paar Runden kommt es zur Erntezeit. Nun müssen alle Familienmitglieder satt werden. Dazu benötigt es Nährwert-Marken, die einerseits direkt gesammelt werden können. Andererseits können geerntetes Getreide und das Vieh – mit entsprechenden Anschaffungen wie Koch- oder Feuerstelle – auch zum Versorgen der Familie umgewandelt werden.

Am Ende gibt es praktisch für alles Punkte – oder Punkteabzüge. Wer die meisten ansammeln kann, gewinnt. **Dr. Gamble meint:** Zugegeben: «Agricola» ist kein Spiel für zwischendurch oder Freunde leichter Kost. Die schier unendliche Vielfalt an Material (fast 800 Einzelteile) droht Einsteiger zu erschlagen. Doch wer sich auf das Spiel einlässt, erlebt ein wunderbar vielseitiges und schönes Spiel. Zudem bietet das Spiel verschiedene Varianten: von der etwas vereinfachten «Familienversion» über das komplette Spiel mit zusätzlichen Handkarten und der Einzelspieler-Variante, bei der man versuchen kann, seine Bestpunktzahl stetig zu verbessern. Wer längere Spiele mit vielen Möglichkeiten mag, wird «Agricola» lieben. Lobend sei hier noch das schöne Material erwähnt, dass viel zum Spielerlebnis beiträgt.

**Dr. Gambles Urteil:** Interaktivität: 2/5, Kommunikation: 3/5, Aktion: 2/5, Glück: 1/5, Taktik: 4/5.

Agricola, Lookout Games, 1–5 Spieler, ab 12 Jahren.

Anzeige

## JAHRESWAGEN

Peugeot 407 SW 2.0 HDI ST Dynamic (Kombi), 1. Inv. 4/2007, grau mét., 28'768 km, Stoff-/Leder-Ausstattung, Bluetooth, 6-Stufen-Automat sequenziell  
Neupreis 49'890.–  
BGZ jetzt nur 30'890.–

Franz AG Badenerstr. 044 498 11 11  
Franz AG Mythenquai 044 487 24 24  
Franz AG Ueberlandstr. 044 321 30 00  
Franz AG Wettswil 044 701 88 66

## Was, wann, wo – Tipps für Anlässe im Quartier

### Donnerstag, 2. Oktober

**18.00 Vernissage:** «Abschied von Bollywood». Bilder aus dem dörflichen Indien. Fotoausstellung von Alexandra Römer (bis 24. Oktober). Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13.

**20.00 Lesung:** Zora del Buono liest aus ihrem neuen Buch «Canitz' Verlangen». Buchhandlung Hirslanden, Freiestr. 221.

### Freitag, 3. Oktober

**16.45 Vernissage:** «Schweizer Berge und Landschaften». Werke in Aquarell- und Acryltechnik von Elisabeth Haller-Bösiger. Musik: Samuel Zünd (Klavier). Altersheim Oberstrass, Langensteinenstrasse 40.

**18.00–20.00 Vernissage:** Liliane Tomasko: «Corner». Ausstellung bis 8. November. Galerie Jamileh Weber, Waldmannstr. 6.

**18.30 25 Jahre Peace Brigades International:** Interaktive Aktion auf dem Grossmünsterplatz. 19.30 Uhr Rückblick – Momentaufnahme – Vision. Ab 21 Uhr Live-Konzert, Dance for Peace mit DJ Ben I Sabbah. Zentrum Karl der Grosse, Kirchgasse 14.

**20.00 Theaterkabarett:** «Kettenriss». 25 Jahre politisches Kabarett: Jubiläumsprogramm mit Sibylle Birkenmeyer Vogt und Michael Birkenmeier. Theater Rigiblick, Germastr. 99. Weitere Daten: 4., 8., 9., 10. und 11. Oktober, 20 Uhr.

### Samstag, 4. Oktober

**11.00–17.00 Finissage:** Verena Surholt-Zeier: «Spurenwechsel». Neuartige Bilder und Objekte. Kronen Galerie, Froschaugasse 3.

### Sonntag, 5. Oktober

**11.00–18.00 Vernissage:** Ausstellung «Bergansichten». Bilder verschiedener Künstler. Finissage: Mittwoch, 5. November, ab 17 Uhr. J.F. Galerie, Seefeldstr. 48. www.jf-galerie.ch

**14.30 Führung:** Sonderausstellung «Knochen». Mit Museumsdirektorin Claudia Rüttsche. Für Familien geeignet. Kulturama, Museum des Menschen, Englischviertelstr. 9.

**16.00–17.00 Musik im Museum:** Sonntagsserenade zum Thema «Heimwehchöre». Der Chor «La Chanson Romande de Zurich» singt Lieder von Abbé Bovet, Emile Jaques-Dalcroze u. a. Landesmuseum Zürich, Kreuzgang, Museumstr. 2.

**17.00 «Schubertiade Zürich 2008»:** «Blues for Schubert». Daniel Schnyder (Sopran-/Tenorsaxofon), Stefan Schulz (Bassposaune) und Tomoko Sawano (Klavier) spielen Kompositionen von Schubert, Eisler, Gershwin, Weill und Schnyder. Alte Kirche Witikon.

### Montag, 6. Oktober

**18.00 Vernissage:** Erika Gedeon: «Einblick ins Skurriloskop». Inge Becker: Magnetreliefs und Bilder. Ausstellung bis 11. Oktober. Finissage 11–17 Uhr. Kronen Galerie, Froschaugasse 3.

**18.30 Filmvorführung:** «Made in India». Dokumentarfilm von Patricia Plattner. CH/Indien 1999. Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13.

**18.30–20.00 «Züri Littéraire»:** «Psychoanalytiker erzählen». Die Gäste: Jürg Acklin, Angelika Schett, Jürg Willi. Moderation: Mona Vetsch. «Kaufleuten», Festsaal, Pelikanplatz.

**19.30 Theater Stok – Premiere:** «Annäherungsversuch: Staffel 2». Mit Musik von J. S. Bach, Ginas-

tera, Ligeti, Klengel. Ein Projekt von Fedor Saminski und Marcel Heer. Hirschengraben 42.

**20.00 Buchvernissage:** Peter K. Wehrli: «Katalog von Allem». Das Gespräch mit dem Autor führt die Literaturwissenschaftlerin Ute Kröger. Literaturhaus Museumsgesellschaft, Limmatquai 62 (Telefon 044 254 50 00). www.literaturhaus.ch

### Dienstag, 7. Oktober

**12.30–13.00 Führung im Botanischen Garten:** Thema: «Blühendes Unkraut in den Schauhäusern». Mit Waldemar Philipp und Rolf Rutishauser. Zollikerstr. 107. Besammlung Cafeteria.

**15.00–16.00 Schlagnachmittag:** Pflegezentrum Witikon, Kienastenviesweg 2.

**18.00–19.00 Abendführung:** Thema: «Die Schweiz und der Süden in der Jungsteinzeit». Mit Samuel van Willigen. Landesmuseum Zürich, Museumstr. 2. Treffpunkt Foyer. www.landesmuseen.ch

**19.30 Musik an der ETH:** Boris Giltburg (Klavier) spielt Beethoven, Scriabin, Rachmaninow und Schumann. Semper-Aula der ETH Zürich.

### Do, 9. 10. bis Sa, 8. 11.

**Ausstellung:** «Valerio Olgiati». Das Institut für Geschichte und Theorie der Architektur widmet dem Schweizer Architekten eine Ausstellung. ETH Zürich, Haupthalle, Rämistr. 101. Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–21 Uhr, Sa 8–16 Uhr.

### Freitag, 10. Oktober

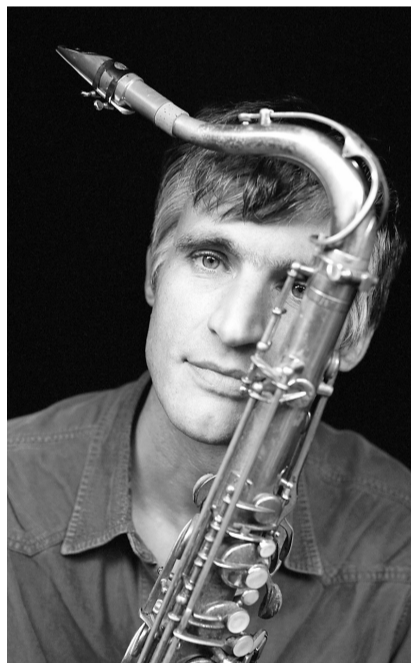
**15.00 Diavortrag:** «Bali: Bräuche, Feste, Menschen, Landschaften». Von Guido Bossart. Altersheim Oberstrass, Langensteinenstr. 40.

Weitere Veranstaltungen: www.lokalinfo.ch

## Schubertiade: In Witikon wird «Blues for Schubert» gespielt

Die Alte Kirche Witikon ist seit Januar Treffpunkt des Schubert'schen Schaffens. Die Zürcher Schubertiade konzertiert heuer noch zweimal.

Die Alte Kirche Zürich Witikon bietet, neben der passenden Kammermusik-Atmosphäre und einer geeigneten Akustik, alles, was es für Schubert braucht: die intime Umgebung, den Ausblick in die Natur und, nicht zu vergessen, sämtliche Symbole im Schubert'schen Sinn: den kleinen Friedhof, den Lindenbaum, den Brunnen vor dem Tore. Die Zürcher Schubertiade konzertiert achtmal im Jahr, veranstaltet Meisterklassen und bietet vor allem jungen Musikern, wel-



Daniel Schnyder spielt mit seinen Kollegen in Witikon. Bild: zvg.

che das «Lied» und die «Kammermusik» verfolgen, aber auch renommierten international bekannten Künstlern eine einzigartige Plattform.

Nach erfolgreichen Konzerten und der Zustimmung des Publikums im ersten Jahr der Schubertiade Zürich, sind für das Jahr 2009 wiederum acht Konzerte in Vorbereitung. Das Programm erscheint demnächst. Drei Weltklasse-Solisten haben eine besondere Programmierung arrangiert: Kompositionen von Franz Schubert, Hanns Eisler, George Gershwin, Kurt Weill und Daniel Schnyder. Dies sind keineswegs willkürlich zusammengewürfelte Werke genialer Liederkomponisten. Gemeinsam ist ihnen, dass sie Musik und Sprache auf eine hoch emotionale und ausdrucksstarke Art verbinden. Mit Tomoko Sawano am Klavier, Daniel Schnyder am Saxofon und Stefan Schulz an der

Bassposaune wird ein ungewöhnliches Musikrepertoire von drei Solisten der Berliner Philharmoniker interpretiert. (pd.)

Alte Kirche Witikon, So, 5. Oktober, 17 Uhr. Reservationen: Telefon 044 383 44 55 oder antrag@amt-fuer-ideen.ch. Mehr Infos unter www.schubertiade-zuerich.ch

Anzeige

**Ein neuer Trend am Zürichberg!**  
**Russischer Schnapper-Kinderfunkkurs**  
mit Profiführung  
während der Schulferien  
vom 6. bis 10. Oktober vom 14 bis 16 Uhr  
Datenbank??  
Anmeldung bei Ft. Kerkel  
Tel. 079 204 11 32  
Montag bis Freitag vom 9 bis 14.30 Uhr

## SUDOKU

Es existieren nur die Ziffern 1-9. Die 0 gibt es nicht. Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und jeden der 9 kleinen Quadrate alle Ziffern (nur ein Mal!) stehen.

**Rätseln Sie mit und gewinnen Sie 20 Franken!**

8		7		9			3	2
4				7			6	
5				8	6			4
		6	9	2				3
	9	4				6	8	
7				1	4	9		
9			5	6				8
	8			4				6
6	4			3		1		7

**RÄTSELN SIE MIT:**  
So einfach können Sie am Gewinnspiel teilnehmen:  
- per SMS: QZ SUDOKU plus Lösungszahl an 919 (fr. 1.50/SMS)  
(zum Beispiel: QZ SUDOKU 246)  
- per Postkarte (A-Post) an folgende Adresse:  
QZ SUDOKU plus Lösungszahl, Postfach 335, 8120 Felsentorf

Was ist ein Gewinnspiel der Woche? Ein Spiel, das Sie gewinnen kann. Es ist ein Spiel, das Sie gewinnen kann, das die SMS mit dem Wort QZ SUDOKU plus Lösungszahl an die Telefonnummer 919 senden (fr. 1.50/SMS). Gewinnausschüttung mit einer Postkarte (A-Post) an folgende Adresse: QZ SUDOKU plus Lösungszahl, Postfach 335, 8120 Felsentorf. Teilnahme bis zum 11. Oktober 2008. Es besteht über diesen Gewinnspiel, ein SMS oder Postkarte. Das Gewinnen wird schriftlich bestätigt. Mit dem Wettbewerb sind keine Datenverarbeitung verbunden. Die Bedingungen sind angegeben. AGB unter: www.smp.ch

**Zürberg**  
Quartierzeitung für Fluntern, Hirslanden, Hoffingen, Oberstrass und Witikon

Erscheint 1-mal wöchentlich, am Donnerstag

**Auflage:** 25'196 (Wemf-beglaubigt)  
**Jahresabonnement:** Fr. 80.–  
**Inserate:** Fr. 1.60/mm-Spalte+Anzeigenschluss: Freitagmorgen vor Erscheinen  
**Geschäftsleitung/Verlag:** Liliane Muggenburger  
**Redaktion:** Andreas J. Minor (ajm), E-Mail: zueriberg@lokalinfo.ch  
**Redaktionelle Sonderthemen:** Pia Meier (pm.)  
**Ständige Mitarbeiter:** Florian Bissig (fb.), Elke Baumann (eb.), Daniel Ammann (dam.), Lena Schenkel (les.)  
**Anzeigenverwaltung:** Bianca Blaser, Monika Suter, Tel. 044 913 53 33  
**Anzeigenverkauf:** Grütter Media Consulting, Tel. 052 347 29 90, Natel 078 745 91 12, Fax 052 347 29 89, Dora Lüdi, Tel. 044 709 17 00, Fax 044 709 28 22  
**Technik:** Sandra Baur  
**Abonnementsdienst:** Tel. 081 254 70 60, lokalinfo@verlagsservice.ch  
**Redaktion/Verlag, Vertrieb:** Lokalinfo AG, Seestrasse 78, Postfach 442, 8703 Erlenbach, Tel. 044 913 53 33, Fax 044 910 87 72  
E-Mail: lokalinfo@bluewin.ch  
www.lokalinfo.ch  
**Druck:** DZO, Industriestrasse 7, 8618 Oetwil